



baz@rt/Europe Learning – Frankfurt meets Krakow
Zwei Theaterfestivals in Frankfurt am Main und Kraków

Das noch junge Krakauer Theaterfestival „baz@rt“ ist auf dem besten Wege, sich zu einer festen Größe in der polnischen Kulturlandschaft zu entwickeln. Unter der künstlerischen Leitung des Regisseurs Paweł Miśkiewicz werden dort Produktionen prominenter Ensembles aus dem In- und Ausland präsentiert. „baz@rt“ bietet aber auch Raum für die Debüts junger Theatermacher, Workshops, Symposien und kleinere, experimentelle Formen. Beim Krakauer Publikum war das am Słoty Teatr beheimatete Festival 2004 ein großer Erfolg.

Die schmidtstrasse12, eine ehemalige Probebühne des schauspiel frankfurt, hat sich unter der Leitung von Regisseur Armin Petras als eigene Spielstätte einen Namen gemacht.

Büro Kopernikus hat eine Kooperation zwischen der schmidtstrasse12 und „baz@rt“ angeregt. Als Ergebnis dieser Zusammenarbeit zeigt „baz@rt“ im November 2005 unter der künstlerischen Leitung von Agata Siwiak und Paweł Miśkiewicz Inszenierungen von Armin Petras („Der 8. Tag der Woche“ nach Marek Hłasko) und Andreas Kriegenburg („Idioten“ nach Lars von Trier).

In Frankfurt erarbeitet Paweł Miśkiewicz mit deutschsprachigen Schauspielern eine szenische Lesung des Stücks „Ciemno wszędzie...“ („Dunkel allerorten...“) von Paweł Sala. Außerdem stellt sich die sogenannte Nowa Dramaturgia – die neue polnische Dramaturgie – mit dem Stück „Komponenty“ von Małgorzata Owsiany in der Inszenierung von Michał Borczuch in Frankfurt vor. Und der Club der Polnischen Versager aus Berlin steuert die Late-Night-Performance „Born in Kattowitz – Urodzony w Katowicach“ bei. Das Festival wird begleitet von der Podiumsdiskussion „Polnisches Theater heute“, an der Grzegorz Niziołek, Małgorzata Dziewulska und Piotr Gruszczyński teilnehmen.

Das Projekt wird vom Instytut im. Adama Mickiewicza aus den Mitteln des Kulturministeriums der Republik Polen im Rahmen des Deutsch-Polnischen Jahres 2005/2006 mitfinanziert.

Beteiligte Institutionen/ Kooperationspartner

schauspiel frankfurt, Frankfurt am Main; Słoty Teatr, Krakau, Festival „baz@rt“

Kuratoren

Armin Petras, Sibylle Baschung, Paweł Miśkiewicz, Agata Siwiak, Grzegorz Niziołek

Veranstaltungsorte

Słoty Teatr, Krakau; schauspiel frankfurt, schmidtstrasse12, Frankfurt am Main

Veranstaltungstermine

Krakau, Festival baz@rt, 4. - 8. November 2005, 4. und 5. November: Premiere „Der 8. Tag der Woche“ (Petras/Hłasko), 7. November: „Idioten“ (Kriegenburg/von Trier), Gastspiel des schauspiel frankfurt; Frankfurt am Main, Festival Europe Learning, 9. - 11. Dezember 2005, 9. Dezember: „Komponenten“ (Borczuch/Owsiany), 10. Dezember: „Dunkel allerorten“ (Miśkiewicz/Sala), „Born in Kattowitz – Urodzony w Katowicach“ (Late-Night-Performance), 11. Dezember: „Polnisches Theater heute“ (Diskussionsveranstaltung mit Abendessen; Niziołek)



schauspiel frankfurt

Dieses Projekt findet im Rahmen von Büro Kopernikus statt.
www.buero-kopernikus.org
Büro Kopernikus ist eine Initiative der



**BÜROKOPERNIKUSDEU
TSCHPOLNISCHEKULTURPROJEKTE**

Kontakt

→ Tibor Stettin, schauspiel frankfurt: tibor.stettin@schauspiel frankfurt.de, Tel.: +49-69-2123-7301
→ Isabel Raabe, Büro Kopernikus: raabe@buero-kopernikus.org, Tel.: +49-30-6167-5971